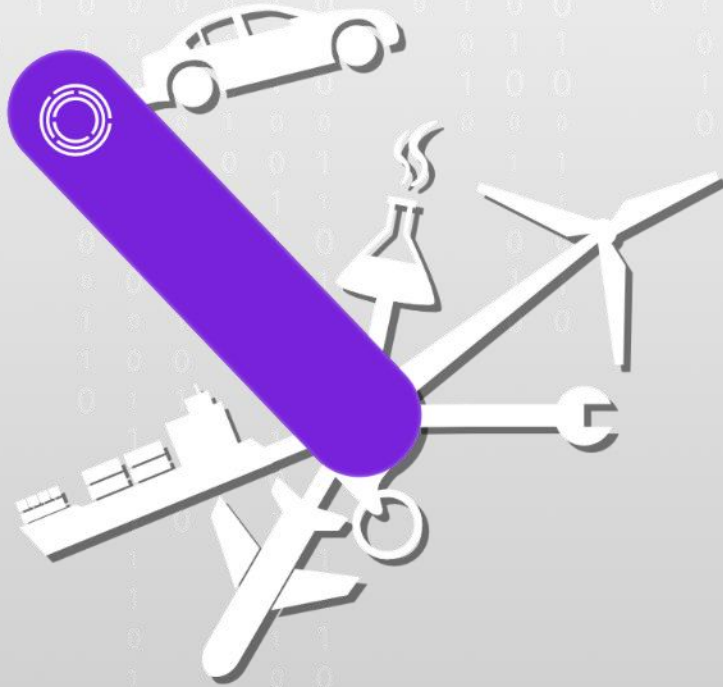


Paderborn 03|09|2024

---

## Refactoring

Dr. Stephanie Behrent



## Agenda

### Was ist das?

Definition

### Was soll das?

Gründe, Vorteile

### Wann mach ich das?

Zeitpunkte für Refactoring

### Wie geht das?

Techniken

### Workshop

Refactoring an einem Code-Beispiel

## Definition

---

- Prozess zum Verbessern der
  - Performance
  - Lesbarkeit
  - Komplexität
  - Wartbarkeit
  - Testbarkeit des Codes
- indem man die interne Struktur verändert und die (Kern-) Funktionalität unverändert lässt



## Gründe für Refactoring

---

- Codequalität sicherstellen
- Testbarkeit erhöhen
- Codeverständnis
- Identifizierbarkeit von Fehler
- Performance (Probleme leichter zu identifizieren und zu beheben)
- Erweiterbarkeit vereinfachen
- Code-Smells reduzieren



# Wann mach ich das?

## Zeitpunkte

---

- mit der Umsetzung/vor Abschluss eines Tasks
- als fester Bestandteil im TDD (Red, Green, Refactor)
- beim Schreiben von Tests
- beim Hinzufügen eines neuen Features
- beim Arbeiten mit Legacy-Code





# Wie geht das?

## Methoden/Werkzeuge

---

- bestehende “Rezepte” nutzen
- IDE Unterstützung nutzen
- Sicherheitsnetz aus Tests



## Rename

---

Umbenennung von Variablen, Methoden, Klassen, Parametern,...

- Erhöht Verständnis
- Verbesserte Lesbarkeit
- Aufgabe des Codes klar erkennbar

Refactor → Rename (STRG + R, R)



## Rezepte

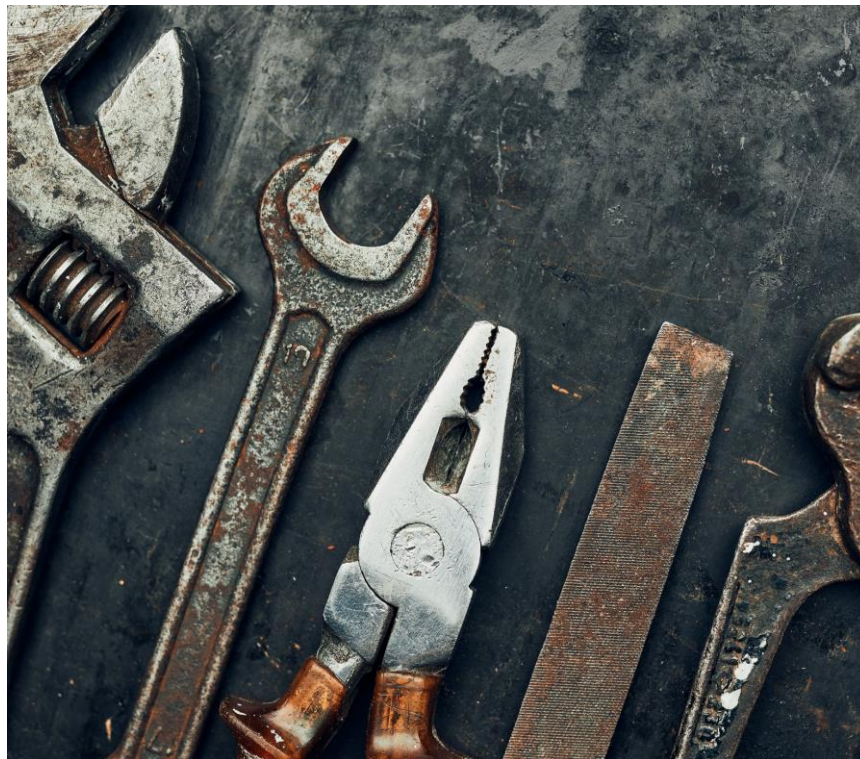
### Extract Method

---

lange Methoden in kleinere Methoden runterbrechen

- wiederverwendbar
- Vermeidung von Duplikaten
- eine klare Aufgabe
- testbar
- gute Benennung möglich

Refactor → Extract Method (STRG + R, M)





## Extract Interface

---

Aufgabe/Sichtbarkeit extrahieren, Schnittstellen zu anderem Code festlegen

- mehrere unterschiedliche Implementierungen möglich
- Testbarkeit erhöht (Mock erstellen)
- Unabhängigkeit von Code (Decoupling)

Refactor → Extract Interface (STRG + R, I)



## Extract (Super-)Class

---

Extrahieren von Aufgaben in eine eigene Klasse

- Single Responsibility sicherstellen
- Testbarkeit erhöht
- Wiederverwendbarkeit ermöglichen

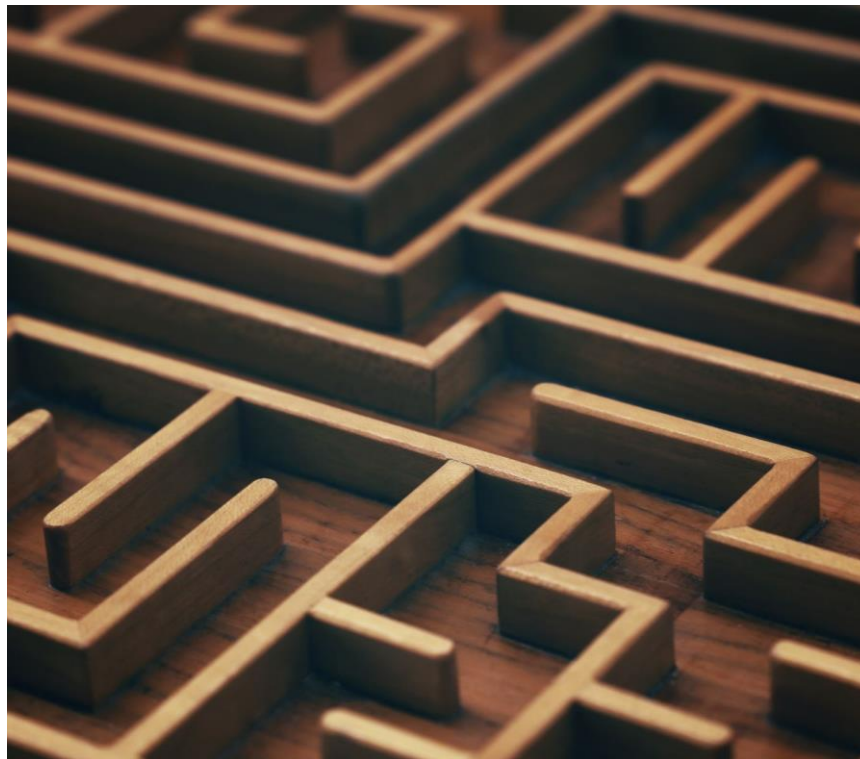


## Replace Conditional with Polymorphism

---

komplizierte/verschachtelte Bedingungsabfragen ersetzen durch Klassen (mit entsprechendem Interface), die die Logik kapseln

- lesbarer
- Aufgabe und Erwartung der einzelnen Klassen klar
- Logik kann an mehreren Stellen verwendet werden
- Erweiterbarkeit gegeben



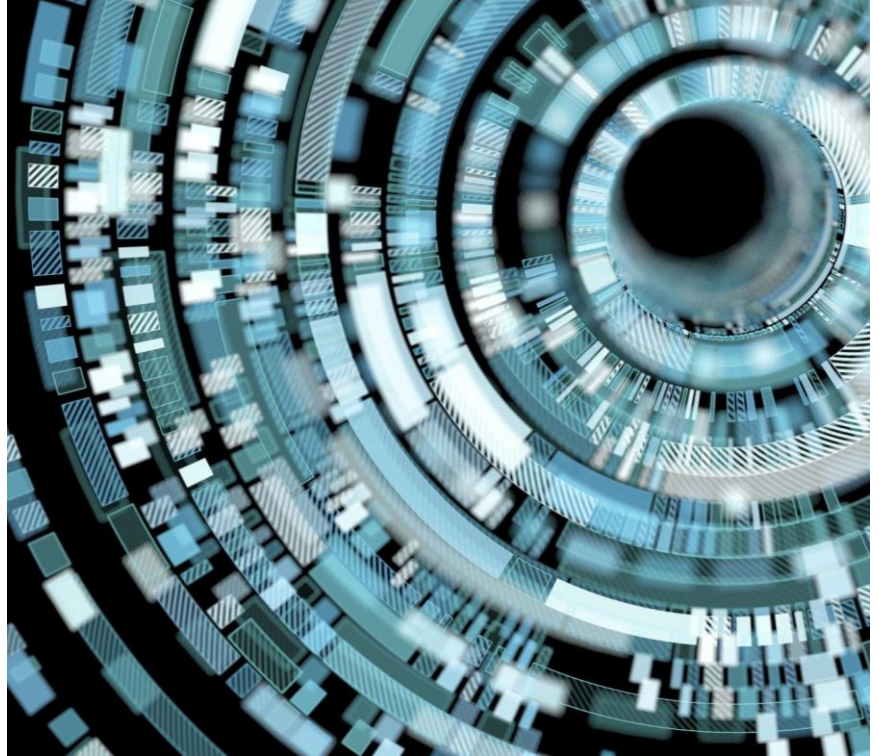
# Wie geht das?

## Code-Beispiel

---

Refactoring am Code-Beispiel

<https://github.com/emilybache/GildedRose-Refactoring-Kata/blob/main/csharp.NUnit/GildedRose>



Hallo und willkommen im Team Gilded Rose. Wie Du sicher weißt, sind wir ein kleiner Gasthof in bester Lage in einer bekannten Stadt, der von einem freundlichen Gastwirt namens Allison geführt wird. Wir kaufen und verkaufen nur die besten Produkte. Leider verschlechtert sich die Qualität unserer Waren ständig, da sie sich ihrem Mindesthaltbarkeitsdatum nähern. Wir haben ein System eingerichtet, um den Bestand automatisch aktualisieren zu können. Es wurde von Leeroy entwickelt, ein vernünftiger Typ, der zu neuen Abenteuern aufgebrochen ist. Damit wir mit dem Verkauf eines neuen Produkttyps beginnen können, ist es nun Deine Aufgabe, unserem System eine neue Funktion hinzuzufügen.

Zunächst eine Einführung in unser bestehendes System:

- Alle Artikel (`Item`) haben einen `SellIn-Wert`, der die Anzahl der Tage angibt, die uns verbleiben, um den Artikel zu verkaufen
- Alle Artikel haben einen `Quality-Wert` (Qualität), der angibt, wie wertvoll der Artikel ist
- Am `Tagesende` senkt unser System für jeden Artikel beide Werte

Ziemlich einfach, oder? Nicht ganz, denn jetzt wird es interessant:

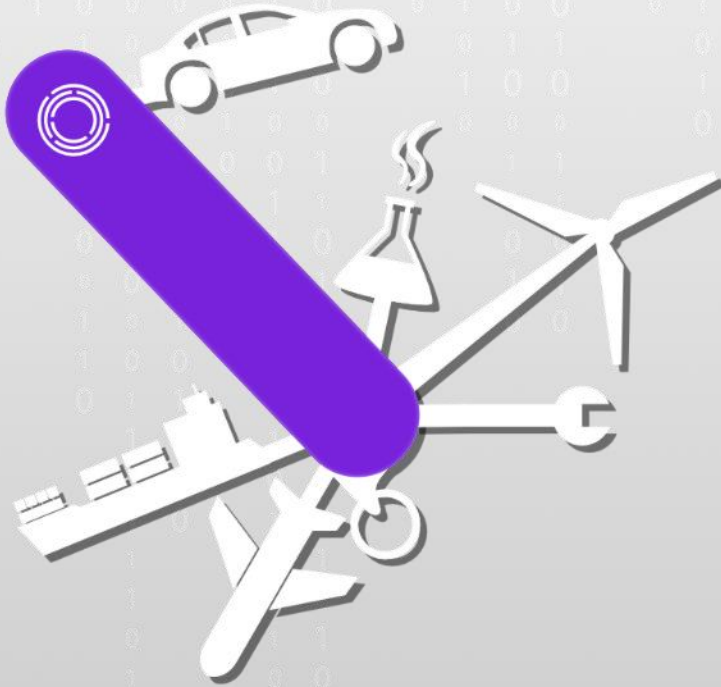
- Sobald das "Mindesthaltbarkeitsdatum" überschritten wurde, nimmt die „Qualität“ doppelt so schnell ab
- Die "Qualität" eines Artikels ist nie negativ
- "Alter Brie" (*Aged Brie*) nimmt an Qualität zu, je älter er wird
- Die "Qualität" eines Artikels ist nie höher als 50

- Der legendäre Artikel "Sulfuras" ändert weder sein "Verkaufsdatum", noch verschlechtert sich seine "Qualität"
- "Backstage-Pässe" (*backstage passes*) werden - wie Aged Brie - hochwertiger, solange das "Verkaufsdatum" noch nicht erreicht wurde. Bei 10 Tagen oder weniger erhöht sich die Qualität um 2, bei 5 Tagen oder weniger um 3, nach dem "Konzert" sinkt sie aber auf 0.
- Kürzlich haben wir einen Lieferanten für "beschworene" (*conjured*) Artikel unter Vertrag genommen. Dies erfordert ein Update unseres Systems: "Beschworene" Artikel verlieren doppelt so schnell an Qualität wie normale Artikel

Solange alles einwandfrei funktioniert, kannst Du beliebige Änderungen an der Methode `updateQuality` vornehmen und so viel Code hinzufügen, wie Du möchtest. Aber Vorsicht: Die `Item-Klasse` oder ihre `Eigenschaften` darfst Du in **keiner** Weise ändern, denn diese Klasse gehört dem Kobold in der Ecke, der sofort wütend wird und Dich sofort töten würde, denn er glaubt nicht an die Kultur von gemeinsamem Code (*shared code*). (Wenn Du möchtest, kannst Du die `updateQuality`-Methode und die `Item`-Eigenschaft statisch machen, das regeln wir dann.)

Sicherheitshalber noch ein Hinweis: Die `Qualität` eines Artikels kann nie höher als 50 sein, aber Sulfuras ist ein legendärer Artikel und als solcher beträgt seine `Qualität` 80 und ändert sich auch nie.





## Copyright

OPTANO GmbH. All rights reserved